

Mitteilungen der Galerie »Neue Kunst« und des »Goltzverlages«.

In den großen Kunstausstellungen dieses Jahres in Darmstadt und Düsseldorf wurden von den von mir vertretenen Künstlern verkauft: Davringhausen Gemälde »Frieden«, Eberz Gemälde »Tänzer«, Von Georg Schrimpf die beiden Gemälde »Besuch bei dem Kinde«, »In Hof«, Mense's Gemälde »Träumendes Judenmädchen«. Außerdem zahlreiche Graphik u. Aquarelle von Davringhausen, Eberz, Grosz, Klee, Scharff, Schrimpf und Seewald.

Eines der Hauptwerke von George Grosz »Der Abenteurer«, erwarb das Stadtmuseum in Dresden. Dem weitsichtigen Leiter dieses Museums ist es in kurzer Zeit gelungen durch seine treffsicheren Erwerbungen die Dresdener Stadtsammlung auf ein hohes Niveau zu bringen.

Das Ausland tritt allmählich wieder aus seiner Zurückhaltung heraus und kauft außer den bekannten Namen auch solche Werke der jungen Kunst, welche durchzusetzen in Deutschland noch viele Mühe kosten wird.

In Klöstern der Tschechoslowakei hängen jetzt Gemälde von Davringhausen und Mense. Die Oberin eines polnischen Frauenklosters schreibt mir einen rührenden Brief, ob sie nicht

auch von einem dieser beiden »großen Maler« ein Madonnenbild haben könnte »und wenn es auch 1500 M. kostet«. Sie wird es erhalten. Man denke sich ein bayrisches oder rhein. Kloster mit Bildern dieser Künstler!

Das nebenbei abgebildete Gemälde von Modersohn-Becker ist bei mir verkäuflich.

Über die Bücher- und Mappenwerke des Goltzverlages habe ich einen sorgfältig gedruckten Prospekt auf Kunstdruckpapier mit 26 Abbildgn. herausgegeben, den ich an meine Geschäftsfreunde verschickte. Er ist zum Preise von 1 M. für jedermann zu beziehen. Auch über die Graphischen Einzelblätter ist ein Katalog in 2 Ausgaben erschienen. Die nicht illustrierte Ausgabe wird unberechnet, die illustrierte zum Preise von M. 4.50 versandt. Dieser enthält 48 Abbildungen.

Folgende seit längerer Zeit angezeigten Mappenwerke sind jetzt erschienen:

Davringhausen, Karamasoff, Geibel, Zwei Tänzerinnen, Schrimpf, Van Zantens glückliche Zeit. Näheres in den Inseraten. Seit meiner letzten Ankündigung in Heft 8 erschienen an Einzelblättern Josef Eberz, 10 Radierungen, George Grosz, 3 Lithographien, Edwin Scharff, 2 Radierungen auf Zelluloid. Über diese Neuerscheinungen bitte ich die Inserate dieser Nummer nachzulesen.



Modersohn-Becker

Mädchenbild (Öl)

Heft eine in der Höhe der Auflage gedruckte Original-Graphik vom Künstler signiert, enthalten wird. Das Januar-Heft bringt einen Original-Holzschnitt von Frans Masereel. Dieses Heft wird auch eine ausführliche Würdigung des vlämischen Künstlers bringen, ferner die Fortsetzung der Rundfrage »Die deutschen Städte und die junge Kunst« neben dem übrigen sehr reichen textlichen und illustrativen Inhalt. Bestellungen auf die Vorzugsausgabe, die für den ganzen Jahrgang verpflichten, erbitte ich jetzt schon, der Preis wird ca. 40 M. für das Heft betragen.

Es ist mir ein Bedürfnis in diesem Schlussheft des 1. Jahrganges für die zahlreichen aufmunternden und anerkennenden Worte den Freunden d. »Ararat« den Dank d. Herausgebers u. d. Redakteurs auszusprechen.